

SCHÖN WALDE 



GESCHENKESCHRANK

Wir haben einen Geschenkeschrank.
Ich würde sagen "Gott sei Dank".
So manches schöne, gute Stück
wandert da rein, zu seinem Glück.
Ob Bücher, Spielzeug, Tassen, Schuhe oder Wolle
Da freut sich mancher doch wie Bolle.
Auch Staubsauger und Fernseher lagen schon drin,
das war weg so ganz geschwind.
Wir hoffen, dass der Austausch weiter klappt,
denn dafür ist der Schrank gedacht.

Waltraud Röhl



Liebe Schönwallerinnen und Schönwalder, liebe Freunde unseres Stadtteils Schönwalde II.



*wenn ich als Kind ungeduldig wurde, sagte meine Großmutter stets:
„Was lange währt, wird gut.“ Und tatsächlich ist es so!*

*Der Frühling hat in diesem Jahr lange auf sich warten lassen, aber nun ist er
da. Die Tage sind wieder länger, sonniger, wärmer und die Menschen fröhlicher.*

Lange mussten wir auch auf den Bescheid zur finanziellen Förderung der Stadtteilzeitung Schönwalde II warten. Umso größer war die Freude als der Zuwendungsbescheid in der Post lag. Zwischenzeitlich gab es schon Anfragen von Bewohner*innen, wann die Stadtteilzeitung endlich erscheint. Für uns ein Zeichen, dass die Zeitung beliebt und gefragt ist. Deshalb haben wir uns rasch ans Werk gemacht, um Ihnen in der Kürze der Zeit eine interessante Frühlings-Sommer-Ausgabe präsentieren zu können.

Sie werden es bemerken, die Zeitung ist dieses Mal etwas „erschlankt“. Wir möchten die kommenden Ausgaben aber wieder auf Normalmaß „füttern“. Die Grundidee der Stadtteilzeitung ist, sie soll eine Zeitung von Bewohner*innen für Bewohner*innen des Viertels sein.

Wenn Sie Zeit und Lust haben in irgendeiner Form zum Gelingen der Stadtteilzeitung beizutragen, melden Sie sich gerne im Mehrgenerationenhaus.

Wir freuen uns über Anregungen, Fotos, Rätsel, Rezepte, Bastelideen, geschriebene Artikel und Geschichten von Ihnen.

Vielleicht kommt Ihnen eine zündende Idee, wenn Sie gemütlich auf Ihrem Balkon die Sommersonne genießen!? Dann schreiben Sie Ihre Gedanken doch gleich auf, den Rest erledigen wir! Sie haben keinen PC oder schreiben nicht gern darauf, kein Problem, schicken Sie uns einfach einen handgeschriebenen Text. Wir sind sehr gespannt auf Ihre Ideen und Beiträge!

*Genießen Sie den Sommer, die Sonne und
die Leichtigkeit dieser Zeit!*

*Herzlichst Kathrin Schulz-Jokiell
und das MGH-Team*

Stadtteilspaziergang bei Wind und Wetter

Das Wetter meinte es nicht besonders gut mit den knapp 20 Interessierten, die sich am 19. April um 16 Uhr am Ernst-Thälmann-Ring zum Stadtteilspaziergang trafen – es war windig und kühl, echtes Aprilwetter. Dennoch kamen die Teilnehmer*innen auf ihrem Weg durch den Stadtteil gut miteinander ins Gespräch und tauschten sich über die aktuelle Entwicklungen vor Ort aus.

An verschiedenen Standorten informierten sie sich über konkrete Vorhaben: Im Ernst-Thälmann-Ring 44–45 errichtet die WVG derzeit zwei Wohngebäude mit



insgesamt 74 Wohnungen, davon 37 im geförderten sozialen Wohnungsbau. Unter den Häusern befindet sich eine Tiefgarage, Fahrradabstellmöglichkeiten sollen oberirdisch untergebracht werden. Die Gebäude sollen im 2. Quartal 2024 bezugsfertig sein.

Im Schönwalde Center stehen derzeit mehrere Ladenlokale leer. Besonders bedauerlich ist der Verlust eines der wenigen Treffpunkte im Stadtteil durch die Schließung der Bäckereifiliale. Ideen für Zwischennutzungen werden gesucht.

Im Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein in der Makarenkostraße gibt es die Idee, vor dem Haus mit einer Klön-Bank eine besondere Verweilmöglichkeit in der Straße zu schaffen. Der Ort soll mit einer kleinen Bepflanzung einladend gestaltet werden.

Der Weg führte die Gruppe dann durch die Dostojewskistraße, wo die lange gewünschte Sanierung des Gehwegs mittlerweile seit einigen Monaten abgeschlossen ist und die Situation für die Fußgänger*innen deutlich verbessert hat.

An der Prokofjewstraße boten die nahezu fertiggestellten Sanierungsarbeiten der WVG eG die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Ansätze bei der Sanierung auszutauschen. Neben einigen Blocks mit komplexen Umbauarbeiten wie Einbau eines Aufzugs und Veränderung der Wohnungsgrundrisse, ist in einigen Aufgängen vor allem die Sanierung des Treppenhauses und der Austausch der Versorgungsleitungen mit Sanierung der Bäder erfolgt. Bei den derzeit laufenden Arbeiten in der Koitenhäger Landstraße/Tolstoistraße wird ähnlich vorgegangen

Der Block Makarenkostraße 33–35 wird voraussichtlich ab Sommer 2023 komplett saniert und umgestaltet.

Dort entstehen 128 barrierefrei erreichbare Wohnungen unterschiedlichen Zuschnitts. Auch einige größere, familientaugliche Wohnungen sind vorgesehen. Der Hauptzugang zu den Häusern wird von der Hofseite erfolgen, dort werden auch Stellplätze und ein kleiner Spielplatz angelegt. Die Fertigstellung ist bis Ende 2024 geplant.

Zum Abschluss des Rundgangs konnte die Gruppe erfreut erfahren, dass in das Gebäude Makarenkostraße 22 (ehemalige Uni-KiTa) wieder universitäres Leben einzieht. Werkstätten und Veranstaltungsräume des Caspar-David-Friedrich-Instituts sind seit kurzem dort untergebracht. Künftig möchten sich die neuen Bewohner*innen aktiv in den Stadtteil einbringen und vielleicht mit künstlerischem Blick die ein oder andere neue An- und Einsicht bewirken.

Auch wenn die kurze Abschlussrunde vom einsetzenden Regen beschleunigt wurde, waren sich die Anwesenden einig, dass die tatsächliche Lebensqualität in Schönwalde II deutlich besser ist als das leider häufig noch anzutreffende negative Image. Veranstaltungen wie dieser Rundgang sollen auch künftig dazu beitragen, das Bild des Stadtteils in seiner ganzen Lebendigkeit und Veränderung bekannter zu machen.

*Ortsteilvertretung und
Quartierskoordination*

Suppentisch in Schönwalde II

Seit dem 20. Februar 2023 gibt es den „Suppentisch“ in unserem Stadtteil. Die Idee für das Projekt „Suppentisch“ entstand bei einem Netzwerktreffen der Akteure von Schönwalde II. In vielen Einrichtungen des Stadtteils wurden



und werden die finanziellen Nöte der Menschen vor Ort immer stärker sichtbar, sodass alle professionellen Akteure des Netzwerks der Meinung waren, ein Angebot für die Menschen vor Ort schaffen zu wollen. Es entstand die Idee eines einmal wöchentlich stattfindenden Mittagstischs. Organisiert werden die Suppentische von vier verschiedenen Partnern, dem Mehrgenerationenhaus der Aktion Sonnenschein (Makarenkostraße 8), der Hauskordinatorin des Begegnungszentrums Schwalbe vom DKSB (Maxim-Gorki-Straße 1), Frau Flach mit der Schulwohnung der Martinschule (nutzt Räumlichkeiten der WGG im Ernst-Thälmann-Ring 25) und dem Nachbarschaftshilfeverein der WGG (Makarenkostraße 18). Das Angebot sollte nicht nur den Geldbeutel entlasten, sondern gleichzeitig Raum bieten, um sich kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Mittlerweile haben bereits mehr als 15 Suppen-

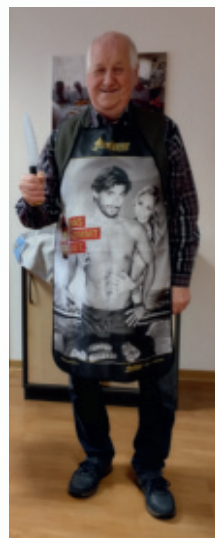
tische
an vier
verschiedenen
Standorten
im Stadtteil
stattgefunden
und wir staunten

nicht schlecht, wie gut das Angebot besucht wurde. Nicht nur die vielfältige Auswahl an Suppen lockte die Besucher und Besucherinnen an. Auch die von den Akteuren liebevoll gestalteten Räumlichkeiten in gemütlicher Atmosphäre luden zum Verweilen und Plaudern ein. Bis zum Jahresende konnten wir eine Förderung unseres Projektes über „Partnerschaft für Demokratie Greifswald“ erhalten und somit die Menschen unterstützen, die es brauchen.

Sollten Sie das Projekt bisher noch nicht gekannt haben, so lade ich Sie herzlich ein, uns bei unserem nächsten Suppentisch zu besuchen. Die Termine finden Sie auf der Internetseite des Nachbarschaftshilfevereins unter der Rubrik Veranstaltungen **nachbarschaftshilfe-wgg.de** oder in den Schaukästen im Stadtteil.

Bei Fragen rufen Sie mich an:
Tel. 03834/552866

*Im Namen aller
Akteure*



Der Zauber des Augenblicks

Ich lief im Stadtpark so vor mich hin und nichts zu suchen war mein Sinn ...

... und erlebte keine Deutschstunde – damals Ende Mai 2021 – sondern etliche Jungs und Mädchen, die sich suchend durchs hohe Gras bewegten.

Unter den achtgebenden Blicken und helfenden Hinweisen von zwei Erzieherinnen/Lehrerinnen fügten sie ihre Fundstücke am und auf dem Weg zusammen.

Wenn ich an dem Tag nicht so stur gewesen wäre, hätte ich schon vor Monaten einen passenden Artikel für unsere Stadtteilzeitung verfasst. Aber als still beobachtender Pommer ging ich meines Weges, bis meine Neugier siegte und mich zur Umkehr zwang.

Leider waren meine potentiellen Interviewpartner schon über alle Berge und das in unserem platten Land. Sie hatten aber etwas wundervoll Kreatives hinterlassen.



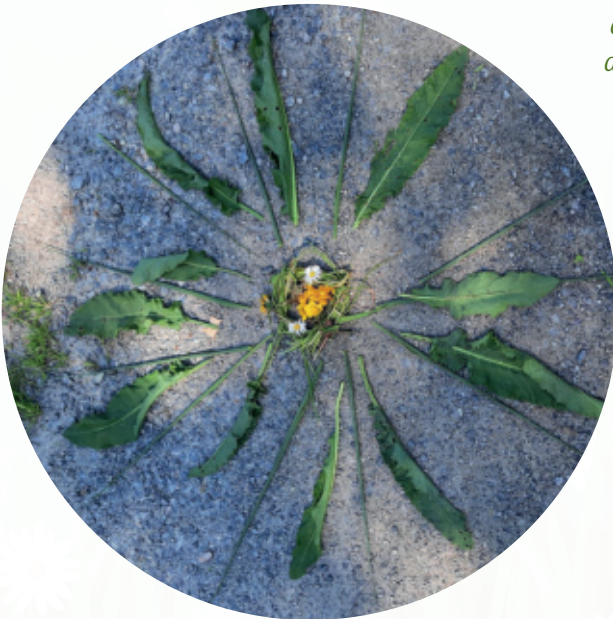
*Der große Reichtum unseres Lebens,
das sind die kleinen Sonnenstrahlen,
die jeden Tag auf unseren Weg fallen.*

Hans Christian Andersen

Ich hoffe, dass diese kleinen, leider vergänglichen, Kunstwerke aus den Gaben der Natur viele Passanten an diesem Tag begeisterten.

Mir jedenfalls zauberten sie ein Lächeln auf das Gesicht. Oft sind es diese kleinen Augenblicke, die etwas ganz Besonderes haben und uns Kraft geben.

Regina Czerwinski



Bürgerbeteiligung: Neugestaltung Ernst-Thälmann-Ring

Zwischen Koitenhäger Landstraße und Makarenkostraße

Anlässlich des Tages der Städtebauförderung 2023 startet die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ein Bürgerbeteiligungsverfahren zu anstehenden Straßenbaumaßnahmen, die mithilfe von Städtebaufördermitteln umgesetzt werden sollen. Städtebauförderung heißt auch Mitwirkung.

Anwohner und Anwohnerinnen sind ab dem 13.05.2023 eingeladen, ihre Ideen, Anregungen und Wünsche für die Gestaltung des 3. Bauabschnittes des Ernst-Thälmann-Rings zwischen Makarenkostraße und Koitenhäger Landstraße einzubringen. Vorrangige Ziele der Umgestaltung in diesem Bereich sind:

- **DIE NEUORDNUNG der Rad- und Gehwege unter Berücksichtigung der Anbindungen an die Koitenhäger Landstraße und an die Makarenkostraße**
- **DIE PLANUNG der Gehwege unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit mit Vorschlägen zu Querungsmöglichkeiten**
- **DIE ÜBERPLANUNG der Haltestellen des ÖPNV, v.a. in Bezug auf die Barrierefreiheit und die Einbindung in das Dynamische Fahrgastinformationssystem (DFI)**
- **DAS EINFÜGEN des ruhenden Verkehrs (Stellplatzsituation)**

Zwei weitere Straßenbauvorhaben betreffen die nördlichen Abschnitte der Bau- und Erich-Böhmke-Straße in der Fleischervorstadt.

Alle eingebrachten Ideen und Anregungen werden geprüft und können dann gegebenenfalls in die Planung einfließen. Insgesamt sind Mittel in Höhe von ca. 6,4 Mio. Euro für alle drei Bauvorhaben aus Städtebaufördermitteln eingeplant. Die bauliche Umsetzung beginnt voraussichtlich im Jahr 2024.



Der Tag der Städtebauförderung findet jedes Jahr am zweiten Maiwochenende statt. In diesem Jahr steht der Tag unter dem Motto „Wir im Quartier“. Im Jahr 2022 zeigten 565 Städte und Gemeinden mit vielen Veranstaltungen und digitalen Formaten, was die Städtebauförderung für die kommunale Entwicklung bewirkt und wie sie das Bild von Städten und Gemeinden verändert und das Zusammenleben in stabilen Nachbarschaften stärkt. Greifswald beteiligt sich seit vielen Jahren mit unterschiedlichen Formaten am Tag der Städtebauförderung.



Alle Informationen finden Sie unter www.adhocracy.plus/greifswald oder über den QR-Code

Hier können Sie auch Ihre **Ideen und Anregungen** mitteilen. Anmerkungen und Ideen zum 3. Bauabschnitt des Ernst-Thälmann-Rings sind auch **donnerstags** zur Öffnungszeiten des Quartiersbüro von **15–18 Uhr** (Dostojewskistraße 20 a, Zugang vom Innenhof) willkommen. Telefonische Terminabsprachen sind unter **03834- 8536 4222** möglich.

Ihr Städtbauamt

Kompost konkret

Ein gesunder Garten beginnt mit einem gesunden Boden

Am 24.04.2023 hatte der Nachbarschaftshilfsverein Morgana Waetjen von „Natur im Garten MV“ zu Gast in seinen Veranstaltungsräumen. Im Gemeinschaftsgarten „Bunte Flora“ wurde schon seit einiger Zeit darüber nachgedacht, wie man die Qualität des Kompostes verbessern kann, um für Pflanzen und somit auch für die Tiere optimale Bedingungen zu schaffen. Einfache Antworten auf diese Fragen gab Frau Waetjen in ihrem Vortrag nicht. Vielmehr verwies sie darauf, wie wichtig Kreislaufwirtschaft in einem Garten sei. Gemeint ist damit, dass anfallende Pflanzenreste mit Hilfe von Bakterien, Pilzen und Bodenlebewesen verrotten und zu Humus werden, um anschließend wieder den Pflanzen für das Wachstum zur Verfügung zu stehen. So funktioniert der natürliche Kreislauf. Wird dieser Kreislauf gestört, so schadet dies der natürlichen Vielfalt in einem Garten. Richtiges Kompostieren verbessert die Bodenstruktur, erhöht die Artenvielfalt, die Wasserkapazität und den Nährstoffgehalt im Boden und sorgt für eine bessere Pflanzengesundheit.

Aber wie erhält man einen guten Kompost? Wichtig vor allem, so Waetjen, sei eine gute Durchlüftung des Kompostes. Also Abwechslung von feuchtem und trockenem Material

sowie grobem und feinem. Der Kompost muss atmen können. Entscheidend sei auch der richtige Standort. Im Schatten hat es ein Kompost schwer. Die Abbauprozesse im Kompost durch Kleinstlebewesen und Mikroorganismen kommen am besten in Gang, wenn der Kompost



im Halbschatten steht. Weiterhin wichtig sei, dass der Kompost nicht austrocknet. Viele gute Hinweise also, die es zu berücksichtigen gilt. Am Ende kommt es immer auf die richtige Mischung an. Mal sehen, womit wir im Gemeinschaftsgarten anfangen. Auf jeden Fall haben wir uns einiges vorgenommen.

**Wollen Sie uns dabei unterstützen?
Dann kommen Sie gern vorbei.**

Doreen Mesing
Tel. 552866



Vorfreude auf den Frühling

Mit ein paar Sonnenstrahlen im Gepäck machte ich mich auf den Weg, um den Frühling zu suchen. Schnell entdeckte ich, dass er schon nahte, denn die ersten Frühlingsboten machten sich bemerkbar.

Schneeglöckchen und Krokusse reckten ihre Köpfcchen aus dem Grase und vereinzelt versuchten ein paar Tulpen mit aller Macht das Tageslicht zu erblicken. Plötzlich blieb ich stehen und lauschte dem Gesang eines Vogels. Er sang so schön, dass ich mich nicht vom Fleck rühren konnte. Menschen eilten vorüber, aber keiner nahm ihn wahr. Keiner nahm sich Zeit ihm zuzuhören

Der Vogel hatte längst aufgehört zu singen, als ich noch immer dastand. Hoch oben in den Tannenspitzen, da sah ich meinen Sänger sitzen. Ich rief ihm zu: „Hab Dank – hab Dank.“, mit deinem Gesang hast du mein Herz geöffnet – und meiner Seele gutgetan. Und dabei hatte ich das Gefühl, als würde er zu mir herunterschauen.

Wenige Schritte weiter konnte ich in einem Vorgarten eine junge Drossel beobachten, die ziemlich ratlos vor zwei viel zu großen Apfelstücken saß. Sie schaute zu mir herüber, als wolle sie fragen, wo sie anfangen sollte. Wie gerne hätte ich ihr geholfen, aber es trennte uns ein Zaun voneinander. Plötzlich entdeckte ich eine Elster, die sich auf einen Zaunpfosten niedergelassen hatte.

Ich verharrte meine Schritte, um die Drossel zu beschützen. Als die Elster mich bemerkte, sah sie von ihrem Vorhaben, die Apfelstücke zu erhaschen ab und flog eilig davon. Dankbar schaute die Drossel zu mir herüber, die nun in aller Ruhe ihren Apfel verspeisen konnte.

In einem stillen Winkel ließ ich mich schließlich auf einer Bank nieder, wo ich die Frühlingssonne in vollen Zügen genoss. Überall strahlten mir Gänseblümchen entgegen, denen der Winter nichts anhaben konnte. Einem bunten Schmetterlingsreigen nachzusehen, betrachtete ich als ein Geschenk. Ich schaute hinauf zum Horizont – und ließ die Ereignisse des Tages noch einmal an mir vorbeiziehen.

In diesem Augenblick wurde mir wieder einmal bewusst, dass das Leben nicht nur zu Hause, sondern in der Natur stattfindet.

Erika Brakhahn

Mein Gänseblümchen

Von allen Blumen,
die am Wegrand stehen,
bist du, mein Gänseblümchen,
wunderschön.
Dein Strahlen im hellen Sonnenschein
dringt tief in meine Seele ein.

Gehst du am Abend dann zur Ruh,
deckt dich die Blumenwiese zu.
Um dich im Grase zu verstecken,
vergisst du nie dein Schlafmützchen
aufzusetzen. Eingetaucht in tiefen
Schlaf, werden deine Träume wach.

Und wenn am Morgen ein Tautropfen
am Grashalm hängt, wird dir
ein neuer Tag geschenkt. Dann bist
du, mein Gänseblümchen, wieder
das Lächeln auf meiner Blumenwiese.

Wenn ich aber bedenke, wie viele
Menschen auf dir herumtrampeln –
Und du immer wieder den Mut hast
und die Kraft besitzt aufzustehen –
Dann bin ich besonders stolz auf
dich, mein Gänseblümchen
Große Wunder gibt es genug.
Wer also kleine Wunder sucht,
der sollte beim Gänseblümchen
anfangen.

Erika Brakhahn

Aktionstage Mehrgenerationenhaus 2023 Gemeinsam aus der Einsamkeit

onenhäuser zur aktiven Alltagsgestaltung und gesellschaftlichen Teilhabe bei, wirken so der Einsamkeit entgegen.

Das Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein versteht sich als Ort bürgerschaftlichen Engagements, Begegnungs- und Austauschstätte. Im Rahmen der Aktionstage bot das Mehrgenerationenhaus verschiedene Veranstaltungen zum Thema an. Am Tag der offenen Tür konnten Interessierte das Haus kennenlernen, mit Verantwortlichen und ehrenamtlich Engagierten ins Gespräch kommen, die vielseitigen Angebote, die allen offenstehen ausprobieren. Zudem wurde die Ausstellung „Greifswald gemalt“ eröffnet, die



Vom 14. bis zum 28. Mai war es wieder so weit, die Mehrgenerationenhäuser präsentierten bundesweit ihre Arbeit – diesmal unter dem Motto „Aktionstage Mehrgenerationenhaus 2023: Gemeinsam aus der Einsamkeit“.

Das Gefühl der Einsamkeit kann in jedem Alter und in jeder Lebenssituation entstehen. Mehrgenerationenhäuser leisten mit niedrigschwelligen Begegnungsangeboten einen wichtigen Beitrag gegen Einsamkeit auf. Mit Freizeit- und Sportaktivitäten, Kultur- und Kreativangeboten, sowie Informations- und Beratungsangeboten tragen Mehrgenerati-

Näherinnen der Patchwork-Gruppe zeigten ihr Können an der Maschine, ein Vertreter der SilverSurfer beantwortete Fragen rund um PC und Handy, es gab einen Mittagsimbiss und eine gemütliche Kaffee-Tafel.

Weitere Veranstaltungen waren die beliebte Kinderstunde, das Frühlings-Café, das Kreativangebot „Papier und Farbe“ und der Suppentisch für Bedürftige.

Den Abschluss fanden die Aktionstage mit dem „Tag der Nachbarn“ am 26.05.2023. Unter dem Motto „Nachbarschaft geht über Grenzen“ war eine Seniorengruppe aus der

Partnerstadt Goleniów zu Gast im Mehrgenerationenhaus. An einer Kaffeetafel kamen die Gäste aus Goleniów mit Nachbarn aus dem Viertel und Gästen des Mehrgenerationenhauses ins Gespräch. Die Sprachbarrieren wurden unkompliziert überwunden, es war eine fröhliche Runde.

Einsamkeit kann verschiedene Ursachen haben. Es kommt vor, dass Menschen sich bei Erkrankungen, über die sie nicht reden möchten, die nicht sofort erkennbar sind zurückziehen. So zum Beispiel bei Demenz. Diesem Rückzug möchte das Netzwerk „Demenz und Kultur“, welches über das Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein koordiniert wird mit verschiedenen demenzsensiblen Angeboten entgegenwirken. So wurde der Tag der Nachbarn genutzt, um einen Demenzsimulator vorzustellen. Mit dem Simulator wird erlebbar, wie sich die Symptome einer Demenz auswirken und anfühlen. Ziel ist es, Teilnehmenden, nicht an Demenz erkrankten Menschen auf spielerische Art und Weise Grenzen und Unbehagen erfahrbar zu machen. Gefühle, die Erkrankte tagtäglich erleben.

Ein Beitrag zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum Thema Demenz.

Im Viertel gibt es ein buntes Spektrum von Einrichtungen, die mit ihren Angeboten Einsamkeit entgegenwirken, Menschen zusammenbringen.

Seien Sie neugierig und mutig, machen Sie sich auf den Weg, Menschen zu treffen, kennenzulernen und gemeinsam schöne Momente zu erleben. In unserem Mehrgenerationenhaus haben sich schon viele Menschen kennengelernt, sind über die Jahre Freundschaften entstanden, manche Gäste haben sich hier nach langer Zeit wieder getroffen, andere haben das Ehrenamt für sich entdeckt. Es gibt viele Möglichkeiten der aktiven Alltagsgestaltung – wir unterstützen Sie gerne dabei!

Kathrin Schulz-Jokiel

**Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein
Makarenkostraße 8
17491 Greifswald**

Tel.: 03834/875253

mgh@aktion-sonnenschein-greifswald.de

Anzeige

WOHNEN BAUEN PFLEGEN

- Wohnungsvermietung
- Gästewohnungen
- Eigentumswohnungen
- Immobilienkauf und -verkauf
- Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung



Hans-Beimler-Straße 73 • 17491 Greifswald • www.wvg-greifswald.de

R ZEPT



Fruchtige Obstsuppe

Zutaten für 4 Personen

- 500g Obst
(Kirschen, Aprikosen o.ä.)
- 1 Liter Wasser
- 30g Speisestärke
- 2 EL kaltes Wasser
zum Anrühren
- 1Pck. Vanillezucker
- 150 g Zucker
- etwas Zitronensaft

Zubereitung

Obst waschen und klein schneiden, mit dem kalten Wasser aufsetzen, zum Kochen bringen und bei schwacher Hitze in 20 Min. gar kochen lassen.

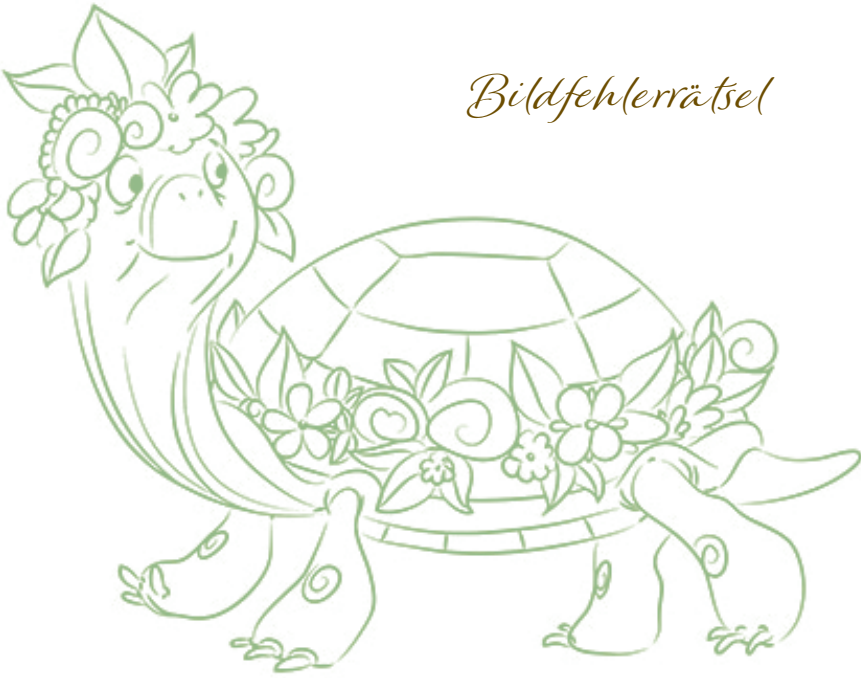
Das Obst durch ein Sieb streichen (einige Stücke als Einlage zurücklegen), die Flüssigkeit wieder zum Kochen bringen, angerührte Speisestärke langsam hineinrühren und noch einmal kurz aufkochen lassen.

Die Suppe mit Vanillezucker, Zucker, Zitronensaft abschmecken

Die Suppe nach Belieben warm oder kalt servieren.

Guten Appetit!

Bildfehlerrätzel



Finde 10 Fehler im unteren Bild
und male dabei die beiden Schild-
kröten aus.



Fotorätsel

Wo in Schönwalde II
befindet sich diese
Holzstatue?

Wenn Sie es wissen, melden Sie sich im
Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnen-
schein in der Makarenkostraße 8
oder telefonisch unter 03834 875253.

Das Fotorätsel aus der letzten Ausgabe
wurde nicht gelöst, es gibt daher keine Gewinner.



Die **3** Gewinner
bekommen einen
10 € Gutschein
für einen Bäcker
in ihrer Nähe!



Wollten Sie immer schon mal einen Artikel für eine Zeitung schreiben? Bei uns können Sie das ganz unkompliziert tun. Und das Beste, Sie müssen kein Profi sein!

Wenn Sie keinen Computer haben, kein Problem – ein Blatt Papier, ein Stift und eine Idee reichen aus.

Teilen Sie mit uns und den Bewohner*innen Ihre Gedanken zum Stadtteil, schreiben Sie über Dinge, die Ihnen gefallen und gerne auch über Dinge, die Sie stören. Schreiben Sie über Ihr Hobby, Bücher, die Ihnen gefallen, über Ihren Verein, eine Veranstaltung, eine Person, die Sie beeindruckt, die Ihnen vielleicht mal geholfen hat, über einen Spaziergang durch das Viertel.

Haben Sie eine Bastelidee, ein Rezept, das Sie teilen möchten, liegt es Ihnen ein Rätsel zu erstellen, möchten Sie Fotos aus dem Viertel beisteuern, nur her damit!

Bringen oder schicken Sie uns gerne alles, was die Stadtteilzeitung bereichern kann. Artikel, ob lang oder kurz, Fotos schwarz/weiß oder Farbe, Rezepte oder Buchempfehlungen, wir freuen uns über jede Beteiligung.

Der Aufruf ist nicht nur an Erwachsene gerichtet, über eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen freuen wir uns besonders!



mgh@aktion-sonnenschein-greifswald.de

KATHRIN SCHULZ-JOKIEL

Mehrgenerationenhaus
Aktion Sonnenschein
Makarenkostraße 8
17491 Greifswald

**Ehrenamtliche
REDAKTEUR*INNEN
gesucht!**

Mach mit 03834-875253





HAND
GEMACHT



GLASVERZIERUNG INSEKTENSCHUTZ FÜR GETRÄNKE

DU BRAUCHST

- Bügelperlen
- runde Bügelperlensteckplatte
- Backpapier & Bügeleisen

ANLEITUNG

1. runde Bügelperlensteckplatte mit den Bügelperlen gestalten
2. ein paar Stellen frei lassen (für ein Loch für den Strohhalm)
3. Backpapier drauflegen und bügeln



Mein Lieblings-Sommerferien-Tag

vom Juniorautor Milian

So ein Lieblings-Sommerferien-Tag würde mit einem leckeren Frühstück auf unserem Balkon beginnen. Ich würde Sonntagsbrötchen, Äpfel und eine Banane essen. Danach ziehe ich mir ein T-Shirt und eine kurze Hose an. Dann packe ich meine Sachen für den Strand und fahre mit dem Fahrrad und meiner Familie zum Strand.



Da ziehe ich mir meine Badehose an und gehe ins Wasser. Dort plansche ich mit meiner Familie rum und baue Sandburgen am Strand.

Zwischendurch holen wir uns ein Eis bei der Imbissbude.

Am Abend fahren wir wieder nach Hause und essen noch ein leckeres Abendbrot.

Und dann fallen wir ins Bett und schlafen.

Hey, du schreibst
gern Geschichten, bist unter
18 Jahre, wohnst in SWII
oder gehst hier zur Schule?
Dann nimm uns mit in deine
Phantasiewelt und sei unser:e
nächste:r Juniorautor:in.



Sende deine Geschichte an:
mgh@aktion-sonnenschein-greifswald.de
Deine Geschichte darf max. 2500 Zeichen haben,
damit sie hier auf diese Seite passt.

Mehrgenerationenhaus
der Aktion Sonnenschein e.V.
Makarenkostr. 8

**18.-21.
September**

20.09. | 14–16 Uhr
DEMENZ Beratungsangebot
des Pflegestützpunktes

Öffnungszeiten Mo–Fr, 10–16 Uhr
Tel.: 03834 875253
aktion-sonnenschein-greifswald.de
mgh@aktion-sonnenschein-greifswald.de

AKTUELLE AUSSTELLUNG
Greifswald gemalt 10–16 Uhr

MONTAGS
Kinderstunde 9.30 Uhr (vierzehntägig)
Tai-Chi mit Videoanleitung 13 Uhr

DIENSTAGS
Krabbelgruppe 10–11 Uhr
Nähwerkstatt mit Kaffee & Kuchen
14–16 Uhr

MITTWOCHS
Krabbelgruppe 10–11 Uhr
Spielenachmittag 13–15 Uhr
mit Kaffee & Kuchen
Buchstabenwerkstatt 14.30–15.30 Uhr
*mit Therapiehund Momo, Alltagshilfe für
Lese- und Schreibübungen*

DONNERSTAGS
Walking 9.30 Uhr *mit Anmeldung*
Kreativwerkstatt 13 Uhr (jeden 2. Do)
Sommer-Café 14–16 Uhr
ABC-Sprechstunde 12–15 Uhr

1. und 3. Freitag im Monat 10–12 Uhr
PC- Workshop

2. Mittwoch im Monat 13–13.30 Uhr
Gehirnjogging

Monatlich
Patchworkgruppe *auf Anfrage*
Kinder-Lese-Club

*Veranstaltungen und
Freizeitangebote im Viertel*

WELT-ALZHEIMERTAG 2023

alle Veranstaltungen:
www.greifswald.de/netzwerk-demenz

Nachbarschaftshilfe WGG e.V.
Makarenkostraße 18

Tel.: 03834 552866
nachbarschaftshilfe@wgg-hgw.de

Wir vermitteln Unterstützungsangebote wie
Einkauf, Apothekengänge etc. und stehen
für Gespräche telefonisch zur Verfügung.

Öffnungszeiten Telefonsprechzeit
Mi 9–14 Uhr Die 11–13 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen
Mittwochs 14 Uhr
E.-Th.-Ring 25/Makarenkostr. 18
Bitte Aushänge beachten!

WALKING Die 9.30 Uhr, *nur bei gutem Wetter*

MÄRCHENKREIS
jeden 2. Dienstag im Monat um 15 Uhr

SKATRUNDE
jeden 1. und 3. Dienstag um 15 Uhr
Juli & August jeweils Sommerpause

KREATIVGRUPPE
Donnerstags, 10 Uhr

Schönwalder Begegnungszentrum
Maxim-Gorki-Str. 1

Tel.: 03834 815497
hauskoordination@im-labyrinth.de
www.schwalbe-greifswald.de

Öffnungszeiten Mo–Fr, 10–18 Uhr

MONTAGS
Töpferkurs 16–18 Uhr
Kreativwerkstatt (DKSB)

DIENSTAGS

Häkeln 14 – 16 Uhr im Stadtteiltreff

MITTWOCHS

Fahrradwerkstatt 16 – 18 Uhr

Mortal Combat Minis 16.30 – 18.00 Uhr
im Sportraum

DONNERSTAGS

Mortal Combat Minis 16.30 – 18.00 Uhr
im Sportraum

Erster Sonntag im Monat

Kaffeekränzchen im Stadtteiltreff

Der Saal und Stadtteiltreff stehen für Feierlichkeiten zur Verfügung, im Proberaum/Bandraum sind auch noch freie Kapazitäten.

Infos: 03834/815497

Veranstaltungen des DKSB im offenen Kinder- und Jugendhaus Labyrinth Mo. – Fr., 13 – 17.30 Uhr

Für Kinder und Heranwachsende (6 – 26 Jahre)

MONTAGS – FREITAGS

- Leseclubangebote
- Hausaufgabenunterstützung
- Spiel und Spaß (drinnen und draußen)
- Bastelangebote in der Kreativwerkstatt
- Musizieren im Bandraum
- Fitness im Sportraum und vieles mehr...

MONTAGS & DONNERSTAGS

Arabisch/Deutsch Sprachkurs

7–19 Uhr, für Kinder im Saal

DIENSTAGS & DONNERSTAGS

Kochclub ab 14 Uhr, mit Frau Bothe

MITTWOCHS

Talk mit den STRASOS im Café, 16–18 Uhr

FREITAGS

Bastelangebot ab 15 Uhr, mit Jule

JEDEN 2. DIENSTAG

Aquarell malen 15–16 Uhr
für Kinder & Jugendliche, mit Herrn Motzkus

Bunte Flora Gemeinschaftsgarten

Neben der Kita Makarenko

Öffnungszeiten

Donnerstag 10–12 Uhr (ungerade KW)

Samstag von 10–12 Uhr (gerade KW)

Ortsteilvertretung

06.09.23 18.30 Uhr

Vereinshaus der Gartensparte Einigkeit, Sandfuhr

01.03.23 18.30 Uhr

Ort wird noch bekanntgegeben

Quartiersbüro

Dostojewskistaße 20a (Eingang vom Hof)

Öffnungszeit Do. 15 – 18 Uhr

Tel.: 03834 8536 4222

Mail: schoenwalde2@greifswald.de

Literatursalon Greifswald e.V. in der Schwalbe

DONNERSTAGS

Klavierimprovisationen 15–17 Uhr
mit Barbara Ullrich bei Kaffee & Kuchen

Kiste

Makarenkostraße 49

JEDER 1. SAMSTAG IM MONAT

Kinder-Kino

15 Uhr/Eintritt 1€/ Einlass ab 14.30 Uhr

Gezeigt werden Filme, die als *besonders wertvoll* prämiert wurden. Eine Kooperation der Stadtbibliothek mit dem Studentenclub Kiste.

EINMALIGE VERANSTALTUNGEN

8.7. QUARTIERSFEST MIT KONZERT

14–17 Uhr Lomonossowallee vor dem Spielplatz

15.7. KONZERT LABY METAL NACHT IV

ab 19 Uhr im Saal

12.9. 45-JÄHRIGER KITAGEBURTSTAG

Kita Makarenko, Makarenkostraße 50

15–17 Uhr, mit vielfältigen Spielen und Aktionen

WIR DANKEN DER EHRENAMTLICHEN REDAKTION

Waltraut Röhl
Regina Czerwinski
Erika Brakhahn (Greifenfedern)
M. Köhler
sowie den Gastautor*innen

*Namentlich gekennzeichnete
Artikel entsprechen nicht
zwingend der Meinung
der Redaktion.*



*Diese Zeitung wurde
gefördert durch das Bund-
Länderprogramm
„Sozialer Zusammenhalt“.*

**WERDE
REDAKTIONSMITGLIED**
Deine Chance, zu Wort zu
kommen! Wir veröffentlichen
hier Deine Texte.

Mach mit.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Mehrgenerationenhaus
Aktion Sonnenschein M-V e.V.
Makarenkostraße 8
17491 Greifswald

Kathrin Schulz-Jokiel (Vi.S.d.P)
Tel.: 03834 875253
Mail: mgh@aktion-
sonnenschein-greifswald.de

AUFLAGE 3000 Exemplare

ERSCHEINUNG vierteljährlich

MAGAZINGESTALTUNG

Fanny Pantke – fannypantke@buchgestalter.in

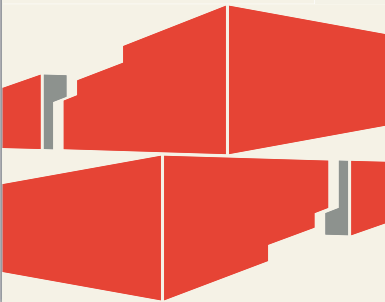
DRUCK Druckhaus Martin Panzig GmbH

BILDNACHWEIS

S. 4: Quartierkoordination, S. 5/8: D. Mesing, S. 10/11/14: K.Schulz-Jokiel,
S.16/17: J. Köhler, S. 2–19: Hintergrundgrafik by freepik.com

Anzeigen

semesterschau



mit abschlussarbeiten aus
grafikdesign | fotografie | web | video
donnerstag 06 | 07 | 2023 | 17 uhr

puschkinring 22a
wirtschaftsakademie nord

www.WA-NORD.de @wirtschaftsakademienord



**Wir bilden aus.
Bewirb Dich!**

MEIN
ZUHAUSE
IN GREIFSWALD



WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
GREIFSWALD eG

